

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 64 (2002)
Heft: 8

Artikel: Mit hoher Leistung gehaltreiches Futter produzieren
Autor: Frick, Rainer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1080755>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rallye de l'herbe in Pontarlier, Frankreich

Mit hoher Leistung gehaltreiches Futter produzieren

Die Sektionen Freiburg und Jura des SVLT organisierten eine spezielle Car-Reise an die in Frankreich zur Tradition gewordene Rallye de l'herbe. Diese ging in diesem Jahr in der Region Doubs über die Bühne und stand unter dem Motto «Zurück zum Gras». Hauptattraktion bildete dabei eine grössere Maschinenvorführung, in der hauptsächlich Mähwerke, Kreiselheuer, Kreiselschwader und Rundballenpressen präsentiert wurden.

Rainer Frick
1696 Vuisternens-en-Ogoz

Mit der 1993 eingeführten «Prime de l'herbe», eines Bewirtschaftungsbeitrages, der vor allem in Regionen mit nachteiligen Produktionsbedingungen den Rückgang der Futterflächen aufhalten soll, wird dem Futterbau in Frankreich wieder eine recht grosse Beachtung geschenkt. So auch in der Region Doubs, wo die Herstellung von AOC-Käse der Sorten Comté, Morbier und Mont-d'Or im Vordergrund steht. Damit kommt der Heugewinnung für die Raufutterkonservierung grösste Bedeutung zu. Weil Heubelüftungsanlagen in Frankreich seit jeher eine geringe Verbreitung haben, ist Dürrfutter in Form von Rundballen dominierend. Konservierungszusätze sind nicht zugelassen, weshalb die Ballenbelüftung auf grosses Interesse stösst. Auf Grund der grossen Betriebe kommt den

CUMAS eine immer grössere Bedeutung zu. Sie verfügen über leistungsfähige Maschinen und geschultes Personal und ermöglichen so eine schlagkräftige Ernte zu günstigen Tarifen.

Die namhaften Hersteller an der Rallye de l'herbe

Bei den Mähwerken von Krone, Kuhn, Vicon, Pöttinger, Lely, JF und Taarup waren überwiegend gezogene Scheibenmäher mit Mähbreiten zwischen 2,8 und 3,2 m im Einsatz. Die darauf integrierten Aufbereiter haben entweder starre Zinken oder pendelnde Schlägel. Neben der Schwadablage können die meisten Mähwerke das Futter auch breit ablegen. Pöttinger und Vicon zeigten Mähkombinationen mit einem Front- und zwei Heckmähwerken.

Die von Kuhn, Stoll, Lely, Pöttinger und Taarup vorgeführten Kreiselheuer hatten sechs oder acht



«Grösser, schneller, breiter» war auch in Pontarlier das Motto der Maschinenvorführung. Mit dieser Dreifachkombination aus einem Front- und zwei Heckmähwerken von Pöttinger mit einer Gesamtmähbreite von 7,5 m können bis zu 8 ha in der Stunde gemäht werden. Die teure Technik ist jedoch selbst unter Lohnunternehmern noch wenig verbreitet.



Als echte Neuheit bei den Rundballenpressen präsentierte sich die neue Presse von Taarup «Bio», eine Festkammerpresse mit 18 Presswalzen mit integriertem Wickler. Sie ermöglicht das Pressen und Wickeln im gleichen Arbeitsgang («Bale in one»), wodurch sich die Kosten und die Arbeitszeit bei der Siloballengewinnung merklich reduzieren. Die Presse ist ausserdem mit einem Schneidwerk (70 mm Schnittlänge), 2,1 m breitem Pick-up und Netzbindung ausgerüstet.

Zettkreisel mit Arbeitsbreiten von 6,5 bis 9 m. Bei den grossen Zettwendern bedient man sich der gezogenen Anbauart. Mit einer Ausnahme haben alle Fabrikate sechs Zinkenpaare pro Kreisel; einzig Kuhn benötigt wegen der kleinen Kreiseldurchmesser nur vier Zinkenpaare. Bei den Schwadern wurden bis auf ein Gerät (Vicon Andex 463) alles Zweikreiselschwader vorgeführt. Während Krone und Pöttinger einen Mittenschwader mit separatem Fahrwerk zeigten, stellten Kuhn, Stoll und Taarup gezogene Seitenschwader mit variabler Schwadformung und Arbeitsbreite vor.

Die sieben von Krone, Welger, New Holland, Vicon, Taarup, Galignani und Feraboli vorgeführten Rundballenpressen waren bis auf eine Ausnahme (Taarup) variable Riemenpressen. Festkammerpressen sind in Frankreich immer weniger gefragt, da die Kundenwünsche bezüglich Ballendurchmesser stark variieren. Hinsichtlich Pressdichte und Ballenform zeigten sich recht grosse Unterschiede zwischen den Fabrikaten, allerdings fuhren einige Firmen mit zu hoher Fahrgeschwindigkeit. Alle Pressen haben serienmässig ein Schneidwerk eingebaut; die theoretische Schnittlänge variiert zwischen 64 und 100 mm. ■



Stockbelüftung kontra Ballenbelüftung: In den Regionen mit AOC-Käseherstellung wird das Verfahren der Heubelüftung rege diskutiert. Dazu trägt die Tatsache bei, dass die Belüftungsanlagen für Grossballen hinsichtlich Wirkung und Energieverbrauch stark verbessert wurden. Für die Ballenbelüftung sprechen die tieferen Investitionen für Gebäude und Maschinen; nachteilig ist die geringe Leistung bei hoher Futtermenge.

Bald: Leserreise an die EIMA in Bologna

... vom Montag, 18. November, bis Mittwoch, 20. November.

Traktoren, Anhänger, Kipper, Bodenbearbeitung, Sätechnik, Ersatzteile, Kleinmotorfahrzeuge, Bergmechanisierung..., die Liste der in Italien hergestellten Landmaschinen und Innovationen ist fast unerschöpflich und für den Landtechnikmarkt in der Schweiz sehr interessant. Dies ist für die «Schweizer Landtechnik» ein guter Grund, zusammen mit Agrar Reisen

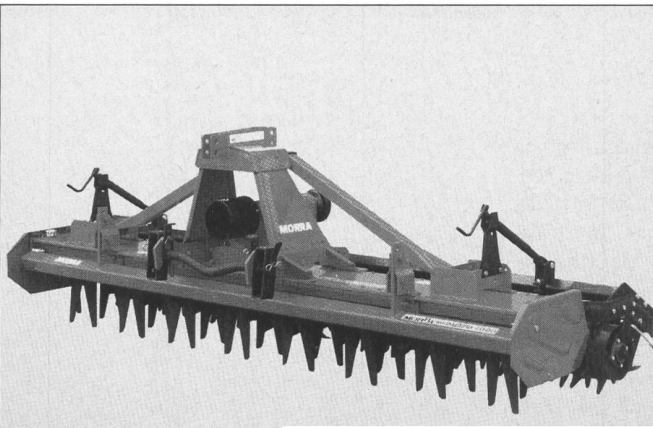


nach vier Jahren wieder eine attraktive Leserreise per Bahn an die EIMA in Bologna auszuschreiben.

Das Programm ist doppelt attraktiv, weil nebst dem Ausstellungsbesuch auch die Firmenbesichtigung bei Galignani in Russi (Nähe von Ravenna) auf dem Programm steht. Dieses auf Pressen spezialisierte, traditionsreiche Familienunternehmen hat seine Produktion in neu erstellten Produktionshallen optimiert und weiterentwickelt und beliefert via Pöttinger in grossem Stil den europäischen Pressenmarkt. Der Besuch beim italienischen Pressenherstel-

ler wird in verdankenswerter Weise durch die Firma Pöttinger, in der Schweiz vertreten durch Ruedi Stöckli, und durch Rapid Schweiz AG ermöglicht.

Das vollständige Programm samt Anmeldetalon folgt in der nächsten Ausgabe der «Schweizer Landtechnik».

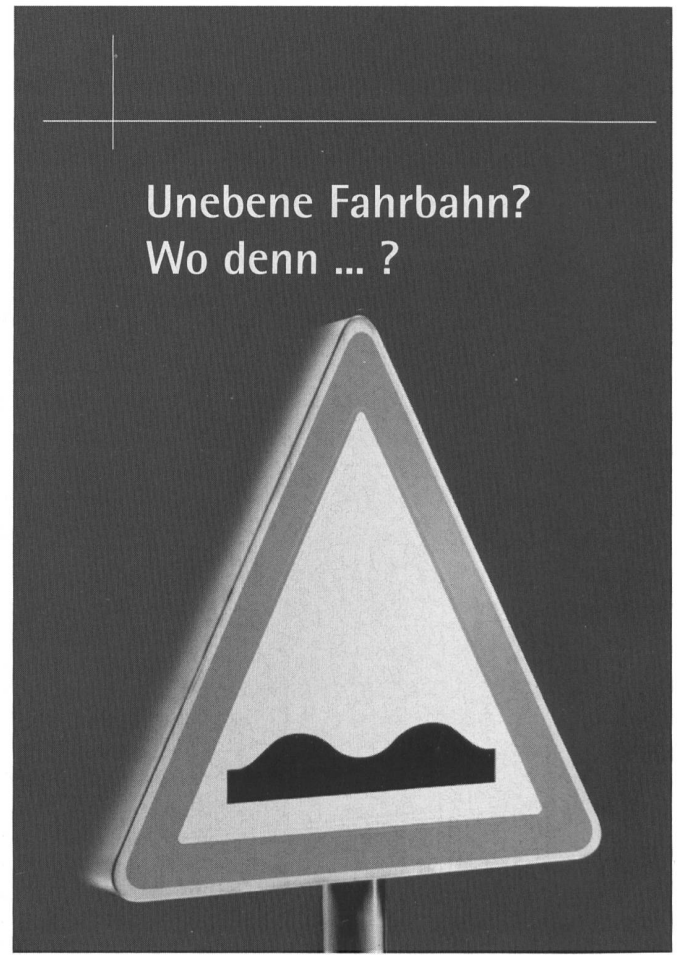


Kreiselegge ...
Klingenrotor ...
Zinkenrotor ...

bovet sa

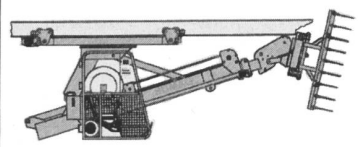
1584 Villars le Grand
Tel 026 677 11 48
fax 026 677 28 26

5103 Möriken
Tel 079 429 64 61
fax 062 893 36 18



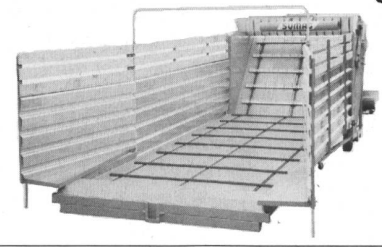
Unebene Fahrbahn?
Wo denn ... ?

Krananlagen



Entnahme-Krananlagen
Gebläse und Förderbänder
Heubelüftungen
Warmluftöfen, 25 bis 170 kW
Verteileranlagen
laufend günstige Occasionen

vollautomatische Dosierungen



SUMAG, 6280 Hochdorf, Tel. 041 910 22 41, Natel 079 434 20 46

SUMAG

BERGMANN

Die Revolution in der Silage-Technik!

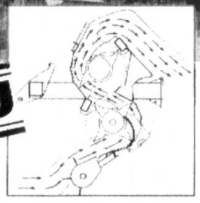
Kurzschnitt- und Silagewagen

ROYAL

- Exakter Kurzschnitt, 34-mm-Häckselqualität
- Bis zu 30 % weniger Kraftbedarf (ab 90 PS)
- Ladevolumen 40 – 50 m³
- Feld-Einsatz:
Prädikat 'Sehr gut'!



NEU



Neuartige Ladetechnologie

2 unabhängig arbeitende Schneid- und Press-Rotoren schonen Material, sparen Kraft und erhöhen die Ladekapazität. Exakter 'Feinschnitt' durch 41 Messer!



Sind Sie interessiert?
Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an!



Renault ARES: Innovationen



ARES-Serie 600 – die starke Lösung als Ackerschlepper und Allzwecktraktor mit elektronischer Hubwerksregelung.

Renault Suisse hat die renovierten ARES-Serien 500, 600 und 800 präsentiert. Wenn der Kriegsgott diesen Traktorserien den Namen gegeben hat, so hat sich auf diese mehr die Kraft als die Aggressivität übertragen, denn ARES steht hier durchaus für ein sanftes Outfit und ein gutes Fahrgefühl. Effizienz und Komfort sind die Schlüsselbegriffe für die Modelle.

Hydraulik: ARES sorgt mit der sicherheitstechnisch durchdachten Bedienung der Dreipunkthydraulik und der Zapfwelle über Bedientknöpfe auf den Kotflügeln für zusätzliche Sicherheit. Die Bedienung der Kraftheber am Traktorflügel hat Priorität und kann subtil reguliert werden. Zudem kann vom Kotflügel aus die Zapfwelle ein- und ausgeschaltet werden.

In Verbindung mit der TCE 15 T (Tracto Controll Electronic) ist das Hubwerk neu über einen Drehknopf mit einer elektronischen Kraftsteuerung ausgerüstet. Damit kann die Auf- und Absenkgeschwindigkeit verändert und der Weg der Kraftheber über einen Impulsgeber limitiert werden. Das Hubwerk erhält mit TCE 25 zusätzlich eine Antischlupfregelung, die durch Anheben des Bodenbearbeitungsgerätes mehr Gewicht auf den Traktor bringt und somit die Zugkraft erhöht.

An der Fronthydraulik sind bei der Serie 500 2,8 Tonnen Hebekraft verfügbar, bei der Serie 600 wahlweise 2,8 oder 3,8 bzw. bei der Serie 800 generell 3,8 Tonnen.

Die «Electropilot»-Steuerung ist ein in alle Richtungen beweglicher Hebel, der die Öldurchflussmenge

über zwei Steuerventilblöcke reguliert und zudem zwei unabhängige Hydraulikkreisläufe präzise reguliert. Ein Schalter erlaubt es, einen der Steuerventilblöcke auf durchgehenden Öldurchfluss einzustellen, um einen Hydromotor zum Beispiel für eine pneumatische Sämaschine permanent mit einer konstanten Ölmenge zu versorgen.

Federung: Die voll gefederte Kabine hat mit dem Know-how aus dem Lastwagenbau bei Renault eine lange Tradition, und die «hydrostabile» Kabine wird in Zukunft auf alle ARES-Modelle aufgebaut. Nur über Silentblöcke mit dem Chassis verbunden, können an der Kabine durch eine einfache Manipulation, je nach Beanspruchung durch die Arbeitsbedingungen, sogar drei Positionen für die Federungsstärke gewählt werden.

Die neue gefederte «Proactiv»-Vorderachse mit ihrer Einzelradfederung gibt mehr Sicherheit bei der Strassenfahrt. Die Proactiv-Technologie kann manuell oder automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden und ist neu auch für

die ARES-Baureihen 500 und 600 vorgesehen.

Mit acht Federungselementen (zwei an der Vorderachse, vier an der hydrostabilen Kabine, eines am Fahrersitz und am Transportstossdämpfer am TCE-Hubwerk) wird ein ARES-Traktor zum komfortablen Arbeitsplatz für lange Arbeitstage.

Bordeinrichtungen: Mit Kleinstkühlschrank, grossem Aussenrückspiegel und starken Arbeitsschweinwerfern sowie Digitalanzeige auf Augenhöhe pflegt Renault den Traktorführer auf seinem ergonomisch kompromisslosen Sitz. In der Tat konnten sich die Fachjournalisten an der Präsentation beim Landmaschinen-Museum Burgrain im Luzerner Hinterland vom Komfort à la française überzeugen.

Text und Bild: Franca Stalé

Renault Suisse

S.C.I.M.A. (Einkaufsgesellschaft für Landmaschinen)
3185 Schmitten FR

In der Schweiz werden die Renault-Traktoren durch die S.C.I.M.A. in Schmitten FR importiert. Dreizehn Konzessionäre in der Schweiz sind Mitinhaber der Gesellschaft und 50 Landmaschinenfachwerkstätten sind dem Renault-Händlernetz angeschlossen.

Jacques Lehmann, Geschäftsführer der Gesellschaft, leitet von Schmitten aus den Westschweizer Markt. Für die Zentral- und Ostschweiz ist Urs Schöpfer verantwortlich, der bei der Firma A. Leiser AG in Reiden LU stationiert ist. Hier befindet sich auch das Ersatzteillager für die Renault-Traktoren.

ARES-Serien

ARES 500	546 (90 PS)	556 (100 PS)	566 (110 PS)	
ARES 600	616 (110 PS)	626 (120 PS)	636 (130 PS)	696 (140 PS)
ARES 800	816 (156 PS)	826 (175 PS)	836 (194 PS)	

Getreidefeuchtigkeits- Messgerät



- einfache Bedienung
- Direktanzeige in Prozenten
- mit Eich- bzw. Korrekturmöglichkeit für 16 Getreidearten
- inkl. Kunststofftui

bewährt und beliebt
von Ihrem Agro-
Elektronik-Spezialisten:

AGROELEC AG
8424 Embrach
Tel. 01 881 77 27
www.agroelec.ch



RECK Spaltenmixer

TORRO KR

Für Rinderställe

- Ohne Spalten wegzuheben
- Oftmals ohne Umstallung der Tiere



Auch Typ **PORCO**
für Schweineställe lieferbar

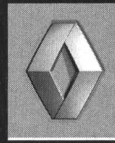
Unterlagen/Einsatzprobe
Völlmin Landtechnik AG
4466 Ormalingen
Telefon 061 985 86 66

Zu verkaufen

Vorführtraktor Fendt Vario 411

Traktor mit Fronthydraulik
und Frontzapfwelle

Tel. 041 850 15 33 oder ab 18.00 Uhr
Tel. 041 850 40 23



RENAULT *Ares*

Der neue Ares: bietet ungekannten Komfort.

Die Aufhängung Hydrostable® gleicht Unebenheiten aus, der Innenraum ist unschlagbar geräumig, das neue Quadreactiv Getriebe bietet grossen Komfort und die Proactiv Vorderachse Sicherheit bei hohen Geschwindigkeiten... Da müssen gewisse Verkehrsschilder wohl geändert werden.



ZWISCHEN IHNEN UND DEM BODEN

Über 50 Verkaufs- und Servicestellen in der Schweiz

S.C.I.M.A. RENAULT Traktoren
3185 Schmitten FR

Tel. 026 496 36 01
Fax 026 496 36 61
www.scima.ch